Zeitschrift: Pionier: Organ der schweizerischen permanenten Schulausstellung in

Bern

Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Bern)

Band: 25 (1904)

Heft: 6-7

Artikel: XXV. Jahresbericht der schweizerischen permanenten

Schulausstellung in Bern pro 1903

Autor: Lüthi, E.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-262520

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 25.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

PIONIER

Organ

der schweiz. permanenten Schulausstellung in Bern.

XXV, Jahrgang.

№ 6 u. 7.

31. August 1904

Preis pro Jahr: Fr. 1. 50 (franko). — Anzeigen: per Zeile 15 Centimes.

Inhalt: XXV. Jahresbericht der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern pro 1903. — Über die Notwendigkeit, dass die Schule jeden Tag gründlich gereinigt werde. — Literatur. — Anzeigen.

XXV. Jahresbericht der schweizerischen permanenten Schulausstellung in Bern pro 1903.

Hochgeehrte Versammlung!

Unsere Direktion beauftragte mich auch dies Jahr, den Jahresbericht zu erstatten mit der Weisung, mich der äussersten Kürze zu befleissen, was mir selber sehr angenehm ist. Die alten Spartaner sollen sich verwundern, wenn sie im Elysium meinen Bericht zu Gesichte bekommen.

I. Beziehungen nach aussen.

Unsere Anstalt stand mit allen auswärtigen Mächten, mit den Bundes-, Kantons- und Gemeindebehörden, mit den einheimischen und ausländischen Schulmuseen in den herzlichsten Beziehungen. Auch hatten wir die Ehre, als eidgenössischer Vorort an der Spitze der schweizerischen Schwesteranstalten zu stehen. In ihrem Auftrag wendeten wir uns an die schweizerischen geographischen, historischen und Kunstgesellschaften um ihre moralische Unterstützung betreffs eines schweizerischen Bilderwerks für den Unterricht in der Heimatkunde, Schweizergeschichte und Geographie in Volks- und Mittelschulen. Die Antworten sind noch nicht alle eingegangen, und wir werden den Termin bis 31. März verlängern.

II. Organisation und Personal

blieben dieselben.

III. Sammlungen.

Vermehrung durch Ankäufe 193
" Geschenke 622
815

Es wurden 374 Ankäufe von Lehrmitteln besorgt mit 10—25 % Rabatt an die Schulen.

IV. Benutzung der Sammlungen.

Zahl der Besucher 4367; Zunahme 108. Zahl der Ausleihungen 17,458; Zunahme 1378.

Zu den beiden Spezialausstellungen des Vorjahres: Relief und weibliche Handarbeiten kamen zur Jubiläumsfeier noch zwei: Modelle für den Unterricht in der alten Geschichte und der Zimmerschmuck in der Schule, ferner die Modelle für elementares Zeichnen.

Die Besucher verteilen sich auf:

Schweiz.	Ausland.
Zürich 2	4 Deutschland 128
Bern 377	2 Russland 58
Luzern	Österreich-Ungarn 47
Uri	1 Frankreich 35
Schwyz	1 England 24
Glarus	1 Süd-Amerika 15
Zug	1 Italien
Freiburg 2	Belgien 10
Solothum	Nord-Amerika 9
Daser	Finnland 7
Schannausch	$\frac{3}{3}$ Schweden
reponzen	0 Portugal 5
Di. Gallen	3 China
	8 Griechenland 3
S	4 Japan 2
•	Spanien
Waadt 7	2 Dänemark
Wallis	3
Neuenburg 1	Ausland 368
Genf <u>1</u>	$\frac{4}{2}$ Schweiz $\frac{3999}{2}$
399	$\frac{9}{2}$

Die Ausleihungen verteilen sich folgendermassen:

Stadt Ber	n	•						•		•	4,744
Mittelland	(0	hn	e I	3eri	1)			•	•		3,845
Oberland											
Seeland		•					•		•		2,000
Emmental		•						•	•	•	935
Oberaarga	ıu		•	•				•			1,059
Jura .			•	•		•	•		•		497
Kantone		•					•				1,712
Ausland		•	•	•		•	•		•		22
										-	17,458

V. Direktion und Komitee.

Sie behandelte in 10 Sitzungen 33 Traktanden, die Ankäufe nicht inbegriffen. Der Verein wuchs um 41 Mitglieder. Das Komitee wurde um 2 Mitglieder verstärkt.

VI. Finanzen.

Einnahmen.

Beiträge des Bundes.	ronn	9.7	1.					•			Fr.	3,712. —
Beitrag des Kantons B	ern	•	•	•			•	•	•	•	77	1,000. —
, der Stadt Bern	١.	•	•		•	•	•		•		"	1,000
" des Vereins.												2,000. —
Verschiedenes												564.35
Summa											40000	8,276. 35
Lokalzins berechnet mi	t		•		•				•	٠	"	4.000. —
											Fr.	12,276. 35
Ausgaben.												
Lokalzins, Heizung und	l B	ele	ucl	ıtu	ng	•	٠			•	Fr.	5,016.95
Anschaffungen		•	•	•	•	•			•	٠	77	2,672.82
Bureauauslagen, Porti	•				•		٠.	•			הר	426.83
Drucksachen	•	•	•	•				•	٠	•	77	1,037.50
Besoldungen											"	2,590. —
Verschiedenes	•		•			•				•	77	335. 17
Passivsaldo von 1902											77	414. 24
Summa Ausgaben												12,493. 51
" Einnahmen .												$12,\!276.35$
Passivsaldo pro 1902												217. 16

Vermögensre	_7	
v ermogengre	onnino	
* CIMOSCHSIC	UHHUHE.	

	_		_				
Mobiliar						Fr.	8,197.20
Ausstellungsgegenstände.						77	70,033.47
Bureauartikel						77	800. —-
Vorräte an literarischen Pre							
							79,530.67
Passivsaldo pro 1903				•		"	217. 16
Reines Vermögen auf 31. I	Dezember	1903		•		Fr.	79,313.51
Reines Vermögen auf 31. I	Dezember	1902			•	יונ	77,414.70
Zunahme			•	•		Fr.	1,898.81
Die Sammlungen samt	Mobiliar	sind	versi	che	ert	:	
gegen Feuerschaden						Fr.	73,000. —
das Relief Simon				•		מר	15,000. —
						Fr.	88,000. —
					•		

Zum Schluss erwähnen wir der Jubiläumsfeier vom 5. Dezember, welche nicht einen Wendepunkt, sondern eine Kräftigung unserer Anstalt bedeutet. Vom obersten Haupte der Eidgenossenschaft, Herrn Bundespräsident Deucher, von Behörden und Lehrerschaft erfreute sich unsere Anstalt freundlicher Zustimmung, wofür wir hiermit unsern besten Dank aussprechen.

Namens der Direktion: E. Lüthi, Präsident.

Über die Notwendigkeit, dass die Schule jeden Tag gründlich gereinigt werde.

Vortrag, gehalten auf dem ersten Internationalen Kongress für Schulhygiene zu Nürnberg, von Dr. Emanuel Semerad, Stadtphysikus in Jüngbunzlau (Mlada Boleslav), Böhmen.

Viele und verderbliche Faktoren untergraben die Gesundheit der Menschen. Obwohl die medizinische Wissenschaft in den letzten Dezennien überraschende Erfolge aufzuweisen hat, konnte sie allein diese schädlichen Faktoren nicht eindämmen.

Wenn wir auch von den Infektionskrankheiten absehen, so müssen wir sagen, dass hauptsächlich der Moloch Industrie im Verein mit der Branntweinpest und den Folgen des überreizten Geschlechtslebens an der Hauptwurzel der menschlichen Gesundheit unaufhaltsam nagen. Der erstere tötet die Menschheit im Staub und in der